

Aus drei Zwischenrunden hatten sich die 6 besten Teams für die Finalrunde der jüngsten Volleyballerinnen des Landes qualifiziert. Das Los bescherte „Ferd“ in der Vorrunde die Mannschaften des Schweriner SC und der HSG Uni Rostock.

„Ferd“ verlor zum Auftakt gegen die Schweriner Mädchen mit 0:2 (9:15 und 10:15) und gewann anschließend gegen Rostock 2:0 (25:17 und 25:16). Damit war das Halbfinale erreicht. Hier trafen die Mädchen auf den Gastgeber – den SC Neubrandenburg. Neubrandenburg brachte in Satz 1 ihre zweite Reihe und „Ferd“ legte los, wie die Feuerwehr. Sie lagen bis Mitte des Satzes immer in Führung, so dass Neubrandenburg wieder wechselte, den Satzverlust konnten sie aber nicht mehr verhindern - 25:21 für uns. Satz 2 und 3 gingen dann deutlich an Neubrandenburg. So spielten die Ferdinandshofer Mädchen im abschließenden Spiel um Platz 3 gegen die kleinen quirligen Mädchen des 1. VC Parchim. Satz 1 ging leider klar an Parchim, in Satz 2 kämpften die Mädchen noch mal toll, konnten aber die Niederlage nicht verhindern (8:25 und 17:25).

Dieser 4. Platz ist ein toller Erfolg für unseren kleinen Verein. Am Ende gab es für alle eine Teilnehmermedaille.

Im Finale setzte sich Schwerin klar in 2 Sätzen gegen Neubrandenburg durch und konnte sich über Gold freuen.

Das Spiel um Platz 5 gewann Ueckermünde mit 2:0 gegen Rostock.

Die Saison ist damit für alle Ferdinandshofer Teams beendet. Am Mittwoch kommt der Landestrainer zum Training, da gibt es bestimmt wieder viele Tipps und dann geht es bald in die Saisonvorbereitung 2019/20 und das heißt für die Mädchen, sich auf ein größeres Feld einzustellen.

Ferdinandshof spielte mit: Hannah H., Lea K., Stacy F., Filomena M., Lilia W., Lena F.

Zu den Fotos geht es [hier](#)

Vielen Dank an Familie Miedthank für die Verpflegung